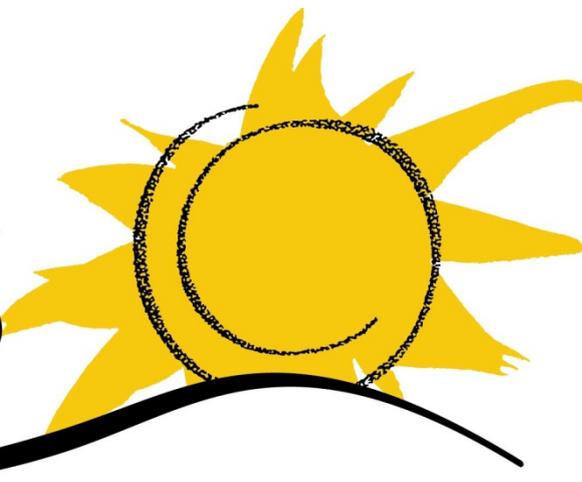


Rundbrief 1/2018

SSES



Regionalgruppe Bern - Solothurn

www.sses.ch
www.sses.ch/beso

Generalversammlung BESO – 12.03.18 Besichtigung von GLB in Lyss

MitgliederInnen und SympathisantInnen der Regionalgruppe Bern-Solothurn der SSES sind eingeladen an der Generalversammlung der BESO teilzunehmen. Vor der GV findet eine **Führung bei der GLB Seeland in Lyss** statt. Neben der Besichtigung zweier grossen PV-Anlagen mit Speicher und Solar-Tankstelle wird uns Hr. Mori die GLB-Dienstleistungen im PV-Bereich vorstellen. GLB erlaubt bei Ihren Projekten auch die Mithilfe der Bauherren!

<http://www.glb-seeland.ch>

Anreise (individuell)

16:43 Uhr Bern SBB ab 16:58 Lyss an
16:52 Uhr Biel SBB ab 17:00 Lyss an

17:00 Uhr Treffpunkt Bahnhof Lyss (Westseite)
Verschiebung mit Privatautos (Mitfahrtgelegenheit erwünscht) und Mobility zu GLB, Grenzstr.25, Lyss
Kontakt für Nachzügler Präsi: 079 579 43 64

17:15–18:30 Führung bei GLB und Diskussion
18:30–19:00 Verschiebung zum **Mexikanischen Restaurant Jägerstübli**, Herrengasse 17 in Lyss

<http://mexikanisch-lyss.ch>

19:00 Uhr Generalversammlung BESO
20:00 Uhr Nachtessen (von BESO o. Getränke)
Rückreise (individuell)

Anmeldung erforderlich (gemeinsamen Nachtessen) bis Do. 8.3.17 im Doodle unter <http://www.sses.ch/beso> -> Regionale Aktivitäten oder via Tel. an Präsi. Stefan Lanz 079 579 43 64.

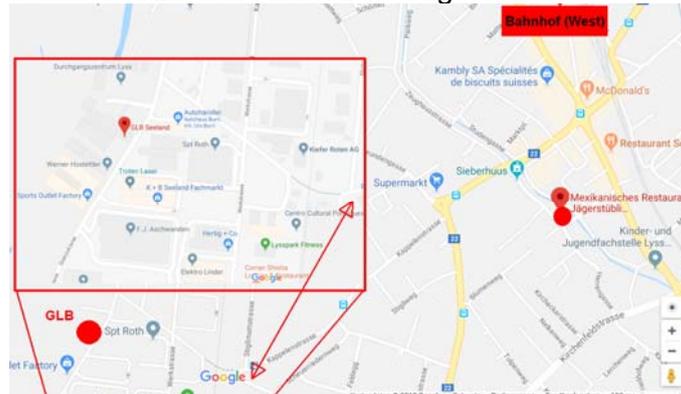
Traktanden der Generalversammlung:

- 1) Begrüssung/Protokoll vom letzten Jahr (RB 2/17)
- 2) Erläuterungen zum Jahresbericht (siehe Seite 2)
- 3) Jahresrechnung 2017 mit Revisorenbericht
- 4) Entlastung Vorstand
- 5) Wahlen (Weitere Aktive im Vorstand sind willkommen)
- 6) Jahresprogramm und Budget 2018
- 7) Varia

Google Luftaufnahme GLB-Seeland



Standort GLB und Restaurant Jägerstübli



Jahresbericht der BESO - 2017

Neun Protokolle von BESO-Vorstandstreffen teilweise kombiniert mit "Oldies-Newsletter" wurden an eine Mitgliederliste von Interessierten und Standhelfer 2017 versandt*. Dazu gab's noch die BESO-GV, die SSES-DV sowie vier SSES-Bundestreffen, wo die BESO vereins-intern aktiv war. Seit Nov. 2016 ist zudem unser Präsi im Zentral-Ausschuss der SSES, von dem er die BESO direkt rapportierte.

Auch dieses Jahr waren wir an drei Indoor-Messen präsent. Das Finden von genügend Standhelfer stellt jedes Mal die grössere Herausforderung dar als die Geldmittel aufzutreiben. Rund 10 Personentage benötigt eine Messe**. Der Kanton Solothurn zeigt sich jeweils für ihre Eigenheim-Messe grosszügig, so dass keine Standkosten anfallen. Zwar subventioniert auch der Kanton Bern ihre Eigenheim-Messe sowie die Bau+Energie-Messe, aber nicht im gleichen Umfang. Dank Heinrich Bonino's interner Organisation klapp jeweils alles bestens – Merci.

2017 war die BESO auch an den "Tagen der Sonne" beteiligt: in Köniz, Schüpfenried, Bümpliz, Pieterlen, Alchenflüh, Rüegsau und Zuchwil. Diese Leistungsschau-Woche im Mai wird auch 2018 schweizweit von der SSES organisiert. Der Start-Event soll nochmals im Bern stattfinden, wozu die BESO wiederum ihren Beitrag leisten wird.

Kleinere Infostände wurden spontan organisiert, so z.B. am Anlass „Filme-für-die-Erde, am Quartiersfest zur Eigerplatzeröffnung oder an einem Infoabend der Gemeinde Ostermundigen zum Energierichtplan. Womit wir bei den politischen Aktivitäten angefangen wären.

Zwei Hauptlobby-Arbeiten standen 2017 im Vordergrund: Einerseits die Abstimmung zur Energiestrategie 2050 und andererseits die Steuergesetzrevisión im Kanton Bern. Für Ersteres wurden rund 10'000 Flyer verteilt und Face-to-Face Überzeugungsarbeit geleistet. Bei der Vernehmlassung des Steuergesetzes finanzierten wir einen juristisch hieb und stichfesten Argumenten-Katalog gegen die verschlechterte Besteuerung bei Solaranlagen und liessen diesen befreundeten Organisationen zukommen. Die entsprechend vielen Einsprachen bewogen den Grossrat den umstrittenen Artikel im neuen Gesetz zu streichen, so dass wir zumindest den Status Quo erhalten konnten.

Unserem Mitglied Hermann Hüni ist mit seiner ehrenamtlichen Arbeit nicht nur obige Steuerintervention zu verdanken, er bleibt auch beim Thema «Fahrnisbauten» am Ball, wir berichteten in früheren Rundbriefen. Apropos Rundbriefe, der dritte Rundbrief 2017 erschien erst mit der letzten Nummer der EE-Zeitschrift. Seit einem Jahr suchen wir jemanden der diese interne Aktivität übernehmen möchte.

Um mehr Aktive zu gewinnen versuchen wir vermehrt Einblick in unsere Arbeit zu vermitteln und haben auch wieder eine interne Schulung durchgeführt für alle Interessierten. Auch die Teilnahme an der 1. PV-Selbstbautagung war für alle Aktive**. Am besten kommt Man/Frau an einem 2. Montag im Monat an einer Vorstandssitzung schnuppern.

2017 haben uns leider auch zwei BESO-Aktive für immer verlassen. Werner Kirschner und Peter Rohrbach haben sich sehr für die Verbreitung der Nutzung von Sonnenenergie eingesetzt. Nicht nur Ihnen verbleibt mir zu danken, sondern auch allen weiteren Aktiven und unsern Mitgliedern, die dank Ihrem Mitgliederbeitrag unsere Arbeit erst ermöglichen.

Wir von der BESO setzen uns ein für:

1. Suffizienz 2. Effizienz 3. Erneuerbarer Energie sowie für eine **rasche Energiewende** hin zu EE!

Euer Präsi Stefan Lanz

*Da wir nicht über die E-Mail unserer Mitglieder verfügen müssen sich alle Newsletter-Interessierten selbständig beim Präsi melden (Kontakt siehe Impressum).

** Neue Standhelfer sind jederzeit willkommen. Sie erhalten eine interne Schulung und werden immer flankiert von langjährigen Sonnenaktivisten. Spesenentschädigungen erhalten die Standbetreuer auch für externe Schulungen/Tagungen (Swissbau,...).

Einblick in SSES-Zentrale

Bei der SSES-Zentrale hat es einen spürbaren Wandel gegeben. Angefangen hat es mit der Pensionierung von Beat Gerber, was ein Bruch in der Geschäftsleitung ergab. Die Turbulenzen um den Rücktritt des Präsidenten sowie das Ausscheiden der meisten früheren Ausschussmitglieder aufgrund statutarischer Alters-Guillotine hinterliessen ein Vakuum. Mutterschaftsurlaub und Ausscheiden der neuen Geschäftsführerin benötigen weitere Übergangslösungen. Noch immer ist der Ausschuss untervertreten und es amtiert ein Präsident sowie eine Geschäftsführerin at interim.

Wie der SSES manchmal mit sich selber hadert bemerkt man an Äusserungen nach der gewonnenen Abstimmung zur Energiestrategie 2050:

«Ja braucht es jetzt die SSES überhaupt noch?».

JA, es braucht die SSES und BESO immer noch!

Nun ist allen bewusst, dass die Sonnenenergie die wichtigste Erneuerbare Energie ist. Doch eine rasche Energie-Wende kommt nicht von selbst!

Es benötigt immer noch Fachwissen zu: Thermie versus PV; zur Energiespeicherung mit/ohne Eigenstrom-Optimierung und Einbezug der E-Mobilität; zu Rücklieferarif-Systeme mit/ohne Verbrauchergemeinschaften, etc., etc. Ja wer sonst, wenn nicht wir als Konsumentenorganisation setzt sich für die neuen «Prosumer» ein? Wer gibt für die Kleinverbrauchern Gegengewicht bei neuen Energieverordnungen?

Unterstützen Sie uns auch weiterhin – vielen Dank!

Stefan Lanz

Energiespeicher: Energie zum Zeitpunkt des Bedarfs

Energie nützt nur etwas, wenn sie zum Zeitpunkt des Bedarfs zur Verfügung gestellt werden kann. Kein Problem ist dies mit in grossen Mengen vorhandenen lagerbaren Energieträgern wie Öl, Gas und Kohle. Viel anspruchsvoller wird dies mit erneuerbaren Energien. Die Möglichkeiten zum Anpassen des Energieverbrauchs zur Zeit des Angebots und zur Speicherung der Energie sind sehr beschränkt und relativ bis sehr aufwendig und z.T. auch sehr umweltbelastend.

Übersicht einiger gängiger Speichertechnologien

	Medium	Speicher- kapazität kWh / m ³	Investition CHF / m ³	Investition CHF / kWh Speicherka- pazität	Speicher- kosten für Saison- speicherung CHF / kWh	Speicher- kosten CHF / kWh bei entspr. Zyklen Zahl	Verfügar- keit der Rohstoffe	Zyklen	Lebenser- wartung in Jahren
Elektrische Speicher	Lithium- Ionen- Batterie	400	160'000.--	400.--	40.--	0.40 (bei 1000)	begrenzt	500 bis 1000	5 bis 10
	Blei- Batterie	125	15'000.--	120.--	12.--	0.12 (bei 1000)	sehr begrenzt	500 bis 1000	5 bis 10
	Wasser Pumpspei- cherkraftwerk	2.7 (Fallhöhe 1000 m)	135.--	50.--	0.50	0.125 (bei 400)	unkritisch	unbegrenzt	> 100
Thermische Speicher	Wasser Wärmespei- cher im Stahl- behälter	70 (bei Delta T 60°C)	500.--	7.--	0.10	0.023 (bei 300)	unkritisch	unbegrenzt	75
	Wasser Grosswärme- speicher in Tiefbautech- nik	35 (bis Delta T 30°C)	70.--	2.--	0.04	0.02 (bei 100)	unkritisch	unbegrenzt	50

Als Vergleich: „Energieinhalt“ von 1 m³ Holz, Öl und Kohle

	Holz	Öl	Kohle
Energieinhalt in kWh pro m ³	2'400-3'400	9'600-11'000	6'600-11'700

Bei den angegebenen Zahlen handelt es sich um ideale Werte (100% Wirkungsgrad), bei den Kosten um momentane Richtwerte (Netto-Grosshandelskosten) des effektiven Speichers, bezogen auf 1 Kubikmeter Speichervolumen. Die Kosten weisen nur den Preis für die Energiespeicherung ohne Infrastruktur darum herum aus und müssen im konkreten Einzelfall abgeklärte werden. Sie sind linear ohne Kapitalverzinsung etc. und auch ohne Infrastruktur um den Speicher berechnet. Vor allem die Kosten von Batterien können sich durch Technologiesprünge, aber auch durch Rohstoffverknappung, gestiegene Nachfrage etc. massiv ändern. Die Lade-Entlade-Wirkungsgrade liegen im Bereich von 60 – 90% und sind bei Batterien auch abhängig davon, wie intensive sie geladen oder entladen werden, was ihre Lebenserwartung massive verkürzen kann. Zudem weisen einige Speicher zeitabhängige Verluste auf.

Regionaler Strom, 100% erneuerbar:

«Strom von hier» GmbH ist eine Ökostrombörse in Trubschachen, die für Produzenten und Verbraucher einen kundenfreundlichen Handel mit Herkunftsnachweisen ermöglicht. Strom von hier verkauft die Nachweise von lokalen Solar- und regionalen Wasserkraftwerken an Verbraucher. Mit dem Verkauf der Nachweise wird garantiert, dass der Aufpreis der vereinbarten Anlage zugutekommt und einen wirtschaftlichen Betrieb dieses Kraftwerkes ermöglicht. Preislich ist das Angebot für Käufer eher günstiger als vergleichbare Spezialangebote des EWs.

Jeder Schweizer Privathaushalt ist einem Monopolgebiet des jeweiligen Elektrizitätswerkes (EW) zugeordnet. Die Grundversorgung mit elektrischem Strom muss per Gesetz über dieses EW erfolgen. Damit Verbraucher 100% erneuerbaren, regionalen Strom kaufen können, verarbeitet Strom von hier die Stromrechnung des EWs und ergänzt sie um die Herkunftsnachweise. Die Kunden sind damit von jeglicher Administration entlastet und haben auf ihrer neuen Abrechnung volle Transparenz über den gekauften Strom. Das Vertragsverhältnis zwischen den Verbrauchern und Ihrem EW wird nicht beeinflusst.

www.stromvonhier.ch, raoul.knittel@stromvonhier.ch
Strombörsen-Übersicht:
www.energieschweiz.ch/oekostromboersen

RR- und GR-Wahlen im Kanton Bern

Am 25. März 2018 werden im Kanton Bern wieder Regierungsrat- und Grossratswahlen durchgeführt. Diesmal kandidieren gleich zwei ehemalige SSES-Präsidenten als Grossräte sowie unsere Geschäftsführerin *at interim*, die wir Ihnen wärmstens zur Wahl empfehlen. Beachten Sie auch den mitgehefteten Wahlflyer der Umweltverbände, an dem auch die BESO sich finanziell beteiligt hat.

Josef Jenni Wahlkreis Emmental / EVP Plus
Josef Jenni ist der Solar-Pionier schlechthin und war Gründungsmitglied der SSES zu Zeiten der Tour-de-Sol. Mit seiner Speicherbau-Firma in Oberburg zeigt er immer wieder Innovationen auf. Neben dem Energieautarken Einfamilienhaus sind es derzeit die weitgehend solarbeheizten Mehrfamilienhäuser.

Antonio Bauen Wahlkreis Mittelland Süd / Grüne
Letztes Jahr war Antonio Bauen noch unser Präsident und amtiert schon länger als Grossrat im Kanton Bern. Seine politische Karriere hat er im Parlament der Gemeinde Münsingen begonnen und hat dort viele energiepolitische Vorstösse und Ziele erreicht.

Carole Klopstein Wahlkreis Mittelland Nord / Grüne
Carole Klopstein ist seit mehreren Jahren in unserem Zentralsekretariat tätig. Inzwischen hat Sie die Geschäftsstelle *at interim* übernommen und organisiert auch die Tage der Sonnen schweizweit.

Aufruf Messebesuch + Mitarbeit 2018

Auch im Jahr 2018 wird die BESO an drei Indoor-Fachmessen vertreten sein. Wir sind überzeugt dort unser Zielpublikum «Neubauer von Solaranlagen» anzutreffen und unterstützen zu können. Unseren Mitgliedern offerieren wir den Gratis-Eintritt und allfälligen Neumitgliedern schenken wir ½-Jahr Gratis-Schnupper-Abo unserer Zeitschrift. Sie können an Fachveranstaltungen teilnehmen oder Ihr Wissen mit uns Aktiven von der BESO austauschen.

Kommen Sie uns besuchen oder animieren Sie andere dies zu tun an folgenden Anlässen:

Eigenheim-Messe Solothurn: 1.- 4. März 2018
<https://www.eigenheimmesse-solothurn.ch>
Eigenheim-Messe Bern: 12. – 15. April 2018
<http://www.eigenheimbern.ch>
Bau+Energie-Messe Bern: 15. – 18. Nov. 2018
<http://www.bau-energie.ch>

Wer ein gratis Eintritt möchte kann sich bei unserem Messeverantwortlichen melden:
Heinrich Bonino 032 645 25 60 h.bonino@bluemail.ch

Funktioniert meine Solaranlage einwandfrei? SSES-Informationsabende

In den letzten Jahren konnten mehrere gleichlautende Info-Abende mit teilweise über 100 TeilnehmerInnen erfolgreich von der SSES durchgeführt werden. Die SSES möchte solche Infoanlässe auf andere aktuelle Themen ausweiten (z.B. Eigenstrom-Verbrauchsoptimierung, Verbrauchergemeinschaften, Selbstbauinformationen, ...) und führt zur Einarbeitung des neuen Projektleiters nochmals zwei Anlässe zum Thema **Wartung/Unterhalt von Solaranlagen** durch. Bei Interesse konsultieren Sie die Agenda auf unserer Web-Seite: www.sses.ch
Sie finden dort auch Infos zu **Solaranlagen-Checks**

Langenthal Forum Geissberg 5. Februar 2018
Sitten **Ende Februar 2018**

Impressum

Regionalgruppe Bern-Solothurn (BESO)
der Schweizerischen Vereinigung
für Sonnenenergie (SSES)
www.sses.ch bzw. www.sses.ch/beso

Verlagsleitung: Vorstand beso@sses.ch
Redaktion: **vakant – InteressentInnen gesucht**
Vereins-Adresse: Postfach 5526, 3000 Bern 1
Spendenkonto: PC IBAN: CH93 0900 0000 3000 4226 7

Präsident: Stefan Lanz ☎ 079 579 43 64
Narzissenweg 40, 3098 Köniz
stefan.lanz@sses.ch

Adressänderung: SSES, Aarberggasse 21, Postfach 358
3011 Bern ☎ 031 371 80 00
office@sses.ch

Druck / Auflage: Stämpfli AG 800 Stk (nicht beglaubigt)